

Als die größte derartige Anstalt in Sachsen befaßt sich dasselbe ganz besonders mit der Fabrication von Eisenbahnschienen und versorgt hiermit nicht nur sämtliche Sächsische Staatsbahnen, sondern auch andere Eisenbahnverwaltungen. Nachstehende Angaben mögen eine Uebersicht über das in jeder Hinsicht sehr werthe, den Besuchern mit anerkannter Liberalität offen stehende Etablissement gewähren.

Das Gesamt-Areal beträgt 34,5 sächsische Acker mit 9141 Fuß sächsisch Gleis und 17 Weichen.

Die Beamten und Officianten bestehen aus 35, die Arbeiter aus 1400 Mann, welche Ende 1865 einer Knappschaftskasse von 35,000 Thln. Fond angehörten.

Die Zahl der Dampfmaschinen beläuft sich auf 36 mit 860 Pferdekraften, hierzu 54 Dampfkessel und 6 Dampfhammer mit 567 Ctr. Fallgewicht.

Der Kohlenconsum pro anno 1865 betrug 236,635 Karren = 648,3 Karren pro Tag.

Der Coaksconsum pro 1865 = 602,438 Scheffel grobe und 58096 Scheffel klare desgleichen.

Die ganze Production an Coaks und Cinders betrug 507,859 Scheffel.

Im Jahre 1865 war die Frequenz im

Eingang.		Ausgang.	
1789	Wagenladg. Roheisen,	2794	Wagenladg. Eisenbahnschienen,
1373,4	" alte Eisenbahn-	78	" Unterlagsplatten,
	schienen,	77	" Brückentheile und
114	" Materialeisen und		Drehscheiben,
	Bleche,	260	" div. Gußwaaren,
3529,5	" Eisensteine,	234	" Wascheinder,
2236	" Kalksteine,	92	" Coakscinder,
97	" Formsand,	269	" Schlackenziegel,
73	" diverse geschnittene	28	" Coaks
	Hölzer,		
23	" Werkstücke und	Sa. 3832 Wagenladungen.	
	Granit,		
21	" Bruchsteine,		
8	" Kohlen,		
2	" Kalk		

Sa. 9265,9 Wagenladungen.

Bei den nachfolgenden Zusammenstellungen über den Bahnversandt der Steinkohlen hat der Verfasser nur diejenigen Angaben gemacht, welche ihm unbedingt als richtig erschienen sind. Zur Erläuterung dürften noch folgende Notizen über die Zeit der Eröffnung der einzelnen Linien der S. Westlichen Staatsbahnen dienen:

Eröffnung der Linie

Leipzig - Zwickau	6. September 1845,
Werdau - Reichenbach	31. Mai 1846,
Plauen - Hof	20. November 1848,
Reichenbach - Plauen	15. Juli 1851,
Leipziger Verbindungsbahn	20. Juli 1851,
Obererzgebirgischen Staatsbahn	15. Mai 1858,
Niedererzgebirgischen Staatsbahn (Zwickau - Chemnitz)	15. November 1858,
Herlasgrün - Eger	1. November 1865,
Greiz - Brunner	23. October 1865,
Göbnitz - Geraer	28. December 1865.

Während bis 1862 die Wagenladungseinheit zu 80 Ctr. angenommen wurde, ist dieselbe seitdem auf 100 Ctr. normirt worden.